

gung mit Frankreich bei dem Direktorium gebeten, indem es als ehemalige Zugehörung dazu ein gegründetes Recht habe und da es, als eigene Republik, den großen Aufwand nicht bestreiten könne, und wegen seiner Schwäche doch immer ein abhängiger Staat bleiben werde. Wahrscheinlich wird sein Verlangen nicht erfüllt bleiben. Die Bauernunruhen im Römischen dauern noch immer fort und erschweren der Französisch-Neapolitanischen Armee die Zufuhr der Lebensmittel außerordentlich. Auch Civita vecchia hat sich noch nicht ergeben. — Bei dem Aufstande der Lazzaroni zu Neapel rechnet man, daß ihrer 10,000 wenigstens das Leben verloren haben. Auch hier sieht man, was Pöbel ist, eine Fahne, die sich nach jedem Winde drehet. Denn eben jene Lazzaroni, die so wüthend sich auf die Franzosen losstürzten, die noch vor wenig Tagen: „Es lebe der König!“ riefen, küßten dem General Championet, als er neuerlich durch die Straßen von Neapel ritt, Stiefel und Steigbügel und riefen voll Begeisterung: „Es lebe die Republik!“ Wirklich ist dieß Königreich nun als Parthenopische — Parthenope hieß es in alten Zeiten — Republik proklamirt und eine provisorische Regierung eingesetzt, an deren Spitze seltsam genug der von der vorher königlichen Partei zum Generalkapitain erwählte Moliterni steht. Der König von Sicilien hat auf alles den Franzosen und Genuesern gehörige und auf dieser Insel befindliche Eigenthum Beschlagnahme gelegt.

T ü r k e i.

Die Pforte hat auch den Holländischen Gesandten aus ihrem Staate verwiesen und damit der Batavischen Republik den Krieg erklärt, so lange ihre enge Verbindung mit Frankreich fortdauern würde. Die Franzosen, welche das Unglück hatten, in Türkische Gefangenschaft zu gerathen oder auch nur sich auf dem Türkischen Gebiete zu befinden, sind sehr übel daran, indem sie meist alle in abscheuliche Kerker gesperrt sind und die grausamste Behandlung erfahren müssen. Viele sind schon ein Raub des Todes geworden. Zu der Expedition nach Aegypten, um die ungebetenen Franz. Gäste wieder daraus zu vertreiben und welche der Pascha von Acre commandiren wird, trifft man die eifrigsten Anstalten. Doch muß Buonaparte eben nicht bange seyn, da er eine Schauspielergesellschaft nach Aegypten verschrieben haben und diese auch von Paris bereits abgegangen seyn soll.

R u s s l a n d.

Nach einem noch nicht zu verbürgenden Gerüchte soll der Russische Kaiser sehr schnell mit Tode abgegangen seyn. Wenn dieß wahr wäre: so könnte dieser Fall auf die jetzigen politischen Angelegenheiten und auf eine günstigere Wendung derselben großen Einfluß haben.

A n e k d o t e n.

Als der schwärmerische Freund der Freiheit, Kosciusko, Frankreichs Boden betrat, fiel